



Affäre Oettinger nicht beendet - Union tief zerrissen

Pressemitteilung von Ulrich Maurer, 17. April 2007

Zur Kritik des brandenburgischen Innenministers Jörg Schönbohm an Bundeskanzlerin Merkel im Zusammenhang mit der "Oettinger-Affäre" erklärt der parlamentarische Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE., Ulrich Maurer:

Die Angriffe Schönbohms auf die Bundeskanzlerin offenbaren die innere Zerrissenheit der Union. Die Äußerungen des brandenburgischen Innenministers und die unglaublich breite Zustimmung, die Ministerpräsident Oettinger in der baden-württembergischen CDU für seine Geschichtslügen erfahren hat, zeigen eindrucksvoll, welch Geistes Kind große Teile der CDU wirklich sind.

Der tiefe Riss zwischen Nationalkonservativen und Liberalen in der Union ist durch den von Merkel erzwungenen laientaktischen Widerruf Oettingers nicht zu übertünchen.

Die "Affäre Oettinger" ist noch lange nicht beendet.

